

# Inhaltsübersicht

<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>13</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>15</b>
<b>§ 1 Tarifkonflikte als Gegenstand .....</b>	<b>17</b>
A. Arbeitskampf.....	17
I. Grundlegendes.....	17
II. Entwicklung eines Arbeitskämpfrichterrechts .....	19
III. Zwischenfazit .....	40
B. Staatliches Schlichtungsverfahren .....	42
I. Definition und Formen der Schlichtung.....	42
II. Konsequenzen für ein heutiges staatliches Schlichtungsverfahren .....	47
C. Fazit zu § 1.....	48
<b>§ 2 Gestaltungskompetenzen des Landesgesetzgebers für Tarifkonflikte.....</b>	<b>51</b>
A. Analyse bestehender Kodifizierungen.....	51
I. Internationalrechtliche Vorgaben .....	51
II. Bundesrecht.....	53
III. Landesrecht.....	55
B. Formelle Rahmenbedingungen .....	58
I. Regelungsmöglichkeit des Landesgesetzgebers.....	58
II. Regelungsauftrag an Landesgesetzgeber?.....	63
III. Schranken des Art. 9 Abs. 3 GG.....	82
C. Fazit zu § 2.....	83
<b>§ 3 Regelungsansätze und konkrete Vorschläge.....</b>	<b>85</b>
A. Ausgestaltungsalternativen von landesgesetzlichen Regelungen.....	85
B. Inhaltliche Anforderungen an ein Landesarbeitskampfgesetz.....	86
C. Konkrete Inhalte eines Landesarbeitskampfgesetzes.....	87
I. Regelung der Tarifeinheit .....	87
II. Regelung zur Synchronisierung von Arbeitskämpfen.....	93

III.	Regelung einer Schlichtungsobliegenheit für beide Koalitionspartner .....	98
IV.	Regelungen zum Streikrecht.....	108
V.	Regelung der selektiven Aussperrung.....	130
D.	Rechtsfolgende.....	140
I.	Rechtsfolgen .....	141
II.	Anspruchsberechtigte.....	145
III.	Prozessrecht.....	148
E.	Fazit zu § 3 .....	152
 <b>§ 4 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>		<b>155</b>
 <b>Literaturverzeichnis.....</b>		<b>159</b>

# Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	13
---	----

Abkürzungsverzeichnis .....	15
-----------------------------	----

<b>§ 1 Tarifkonflikte als Gegenstand .....</b>	<b>17</b>
A. Arbeitskampf.....	17
I. Grundlegendes.....	17
1. Definition .....	17
2. Rechtsfolge .....	18
II. Entwicklung eines Arbeitskämpfrichterrechts .....	19
1. Kampfmittel .....	20
a. Streik .....	20
b. Aussperrung.....	22
c. Weitere Arbeitskämpfmittel.....	28
(1) Warnstreik.....	29
(2) Boykott.....	30
(3) Flash-Mob und „atypische Arbeitskämpfmittel“? .....	30
2. Kampfziel.....	34
3. Veränderung im Arbeitskämpfrecht durch die Abkehr vom Grundsatz der Tarifeinheit? .....	35
4. Rechtmäßigkeitsanforderungen .....	35
a. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	36
b. Ultima ratio Prinzip .....	37
c. Arbeitskämpfparität .....	37
III. Zwischenfazit .....	40
B. Staatliches Schlichtungsverfahren.....	42
I. Definition und Formen der Schlichtung.....	42
1. Definition .....	42
2. Formen der Schlichtung.....	42
a. Verbindlichkeit des Schlichtungsverfahrens.....	42
b. Verbindlichkeit des Schlichtungsspruchs.....	43
3. Bestehende Vorgaben für ein Schlichtungsrecht.....	43
a. Art. 9 Abs. 3 GG .....	43
b. Einfachgesetzliche Kodifizierung.....	44
(1) KRG Nr. 35 .....	44

(2)	Badisches Landesgesetz über das Schlichtungswesen bei Arbeitsstreitigkeiten .....	45
(3)	Mediationsgesetz .....	46
c.	Rechtsprechung .....	47
II.	Konsequenzen für ein heutiges staatliches Schlichtungsverfahren .....	47
1.	Neutralitätsgebot .....	47
2.	Unzulässigkeit einer Zwangsschlichtung .....	48
C.	Fazit zu § 1 .....	48

<b>§ 2</b>	<b>Gestaltungskompetenzen des Landesgesetzgebers für Tarifkonflikte .....</b>	<b>51</b>
A.	Analyse bestehender Kodifizierungen .....	51
I.	Internationalrechtliche Vorgaben .....	51
1.	EMRK .....	51
2.	ESC .....	52
3.	ILO-Konventionen Nr. 87 und Nr. 98 .....	52
II.	Bundesrecht .....	53
1.	Art. 9 Abs. 3 GG .....	53
2.	TVG .....	53
3.	KRG Nr. 35 .....	54
III.	Landesrecht .....	55
1.	Übersicht .....	55
2.	Sonderfall Hessen .....	56
3.	Zwischenfazit .....	57
B.	Formelle Rahmenbedingungen .....	58
I.	Regelungsmöglichkeit des Landesgesetzgebers .....	58
1.	Gesetzgebungskompetenz nach dem GG .....	58
a.	Konkurrierende Gesetzgebung nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 12 GG .....	58
b.	Keine ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes kraft Natur der Sache .....	59
2.	Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts als Bundesrecht? .....	59
a.	Richterrecht als Rechtsquelle .....	60
b.	Kompetenzrechtliche Bewertung des Richterrechts .....	62
3.	Zwischenfazit .....	63
II.	Regelungsauftrag an Landesgesetzgeber? .....	63
1.	Schutzpflichtlehre und Wesentlichkeitstheorie des Bundesverfassungsgerichts .....	64
2.	Ausgestaltungsbedürfnis des normgeprägten Schutzbereichs .....	68
3.	Art. 6 Nr. 3, 4 ESC .....	71

4.	Art. 33 Abs. 5 GG i.V.m. Art. 11 Abs. 1 EMRK.....	71
a.	Streikverbot als Ausfluss des Art. 33 Abs. 5 GG.....	72
b.	Rechtsprechung des EGMR zu Art. 11 EMRK.....	73
c.	Dogmatische Kritik an der Rechtsprechung des EGMR.....	74
d.	Auswirkungen auf das innerstaatliche Streikverbot für Beamte.....	77
(1)	Zuständigkeit des Landesgesetzgebers .....	78
(2)	Kritische Stellungnahme .....	79
5.	Zwischenfazit .....	81
III.	Schranken des Art. 9 Abs. 3 GG .....	82
C.	Fazit zu § 2 .....	83
<b>§ 3</b>	<b>Regelungsansätze und konkrete Vorschläge.....</b>	<b>85</b>
A.	Ausgestaltungsalternativen von landesgesetzlichen Regelungen.....	85
B.	Inhaltliche Anforderungen an ein Landesarbeitskampfgesetz.....	86
C.	Konkrete Inhalte eines Landesarbeitskampfgesetzes.....	87
I.	Regelung der Tarifeinheit .....	87
1.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	88
a.	Befürwortende Argumente .....	88
b.	Ablehnende Argumente .....	90
2.	Stellungnahme .....	91
II.	Regelung zur Synchronisierung von Arbeitskämpfen.....	93
1.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	93
a.	Befürwortende Argumente .....	94
b.	Ablehnende Argumente .....	95
c.	Stellungnahme .....	96
2.	Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	96
3.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	97
4.	Formulierungsvorschlag.....	97
III.	Regelung einer Schlichtungsobliegenheit für beide	
	Koalitionspartner .....	98
1.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	98
a.	Ablehnende Argumente .....	98
b.	Befürwortende Argumente .....	99
c.	Stellungnahme .....	99
2.	Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	100
a.	Unzulässigkeit einer Zwangsschlichtung .....	100
b.	Unzulässigkeit eines Schlichtungszwangs.....	101
c.	Ausnahme für den Bereich der Daseinsvorsorge?.....	102
d.	Besetzung der Schlichtungsstelle .....	103

e.	Inhaltliche Ausgestaltung.....	104
3.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	107
4.	Formulierungsvorschlag.....	108
IV.	Regelungen zum Streikrecht.....	108
1.	Regelung eines Unterstützungsstreikverbots.....	108
a.	Zweckmäßigkeitserwägungen.....	108
(1)	Ablehnende Argumente .....	109
(2)	Befürwortende Argumente.....	110
(3)	Stellungnahme.....	111
b.	Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	112
c.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	113
d.	Formulierungsvorschlag.....	114
2.	Regelung der Tariffähigkeit.....	115
a.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	115
(1)	Befürwortende Argumente.....	116
(2)	Ablehnende Argumente .....	118
b.	Stellungnahme.....	119
3.	Regelung einer Urabstimmungsobliegenheit.....	119
a.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	119
(1)	Ablehnende Argumente .....	120
(2)	Befürwortende Argumente.....	121
(3)	Stellungnahme.....	122
b.	Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	123
c.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	125
d.	Formulierungsvorschlag.....	125
4.	Regelung einer Abkühlungs- oder Ankündigungsphase.....	125
a.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	125
(1)	Befürwortende Argumente.....	126
(2)	Ablehnende Argumente .....	126
(3)	Stellungnahme.....	126
b.	Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	127
c.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	127
d.	Formulierungsvorschlag.....	128
5.	Sonderregelungen für Unternehmen der Daseinsvorsorge? .....	128
a.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	128
(1)	Befürwortende Argumente.....	128
(2)	Ablehnende Argumente .....	128
b.	Stellungnahme.....	129
V.	Regelung der selektiven Aussperrung.....	130
1.	Zweckmäßigkeitserwägungen .....	130

a.	Befürwortende Argumente.....	132
b.	Ablehnende Argumente .....	133
c.	Stellungnahme.....	134
2.	Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	136
3.	Sperrwirkung anderer Regelungen .....	139
4.	Formulierungsvorschlag.....	140
D.	Rechtsfolgenseite.....	140
I.	Rechtsfolgen .....	141
1.	Unterlassungsanspruch.....	141
2.	Schadensersatz .....	141
3.	Bußgeld.....	142
a.	Einführung einer Bußgeldbewehrung.....	142
b.	Formulierungsvorschlag.....	144
II.	Anspruchsberechtigte.....	145
1.	Tarifgegner.....	145
2.	Konkret betroffene Dritte? .....	145
III.	Prozessrecht.....	148
1.	Einstweiliger Rechtsschutz.....	148
2.	Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens .....	150
E.	Fazit zu § 3 .....	152

<b>§ 4</b>	<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	<b>155</b>
------------	--	------------

<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>159</b>
----------------------------------	------------